



Weinviertel

Amtliche Mitteilung



Ernstbrunn

+ + + Aktuelles aus unserer ♥ LEBENS.werten Marktgemeinde + + +



Amtsblatt 05/22 25.11.2022



www.ernstbrunn.gv.at

2018 & 2022
mit „vier e“ zertifiziert!

Marktgemeinde Ernstbrunn, Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn

Tel. 02576-2301



- ONLINE
- Briefkasten
- Bürgerservice

BITTE
die jährliche
**WASSERZÄHLER-
ABLESUNG**
durchführen
und bekanntgeben!

„♥ DANK“

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn
Verantwortlich: Bgm. Horst Gangl

DVR 0096199 – UID-Nr.: ATU 16232501
Druck: www.riedeldruck.at

Aktion Schutzengel – NÖ setzt ein Zeichen

Die Aktion Schutzengel des Sicherheitsforums NÖ setzt sich besonders für mehr Verkehrssicherheit am Schul- und Kindergartenweg ein. Ziel der Aktion ist es, für jedes Kind die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Für die Sicherheit am Schulweg unserer SchülerInnen erhielt jedes Schulkind eine „**SCHUTZENGELOWARNWESTE**“. So wird ein Beitrag geleistet, dass unsere knapp 127.000 NÖ Schul- und Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im Kinder-



garten ankommen und anschließend auch wieder gesund, sowie unversehrt nach Hause kommen.

Nach einem erfolgreichen Schulstart 2022 wünsche ich allen Kindern viel Freude, Neues und Interessantes, das es im Unterricht kennenzulernen gibt, sowie neue Freundschaften und eine gute Klassengemeinschaft – denn im Mit-einander kann man sich im Schulalltag gegenseitig unterstützen und somit mehr erreichen und wohlfühlen.



Die wichtigsten Tipps für mehr Sicherheit auf dem Schul- und Kindergartenweg

Sichtbare Kleidung tragen!
Helle Kleidung mit reflektierenden Streifen erhöht die Sichtbarkeit im Straßenverkehr.

Autos sollten immer mit Licht fahren!
So sind sie auch in der Dämmerung besser sichtbar.

Die Straße überquert man am besten dort, wo ein Zebrastrifen ist!
Trotzdem sollte man immer schauen, ob die Straße frei ist – und ob die Autos wirklich langsamer werden und stehen bleiben.

Mach mit!

Achtung Schule!

SIE FAHREN 15

aktion schutzengel

Informationen und weitere Tipps findest du auf www.aktion-schutzengel.at



Liebe BürgerInnen! Liebe Jugend!



Wir leben in herausfordernden Zeiten. **Die Pandemie und der Krieg in der Ukraine zeigen uns, dass Krisen sehr schnell ausbrechen können.** Es ist daher notwendig, in Krisenzeiten den Menschen zur Seite zu stehen, und ihnen ein Gefühl von Sicherheit zu geben, um unabhängiger aus der Krise herauszukommen. Viele neue Herausforderungen für die Gemeinden müssen zusätzlich bewerkstelligt werden, denken wir nur an die zahlreichen Pandemiemaßnahmen, den Ukraine-Konflikt, Impfbus-Kampagnen sowie die massiven Energiekostensteigerungen. Trotz der enormen Kostenüberschreitungen sowie zahlreichen Materialengpässen und Lieferverschiebungen konnten wir einige geplante Projekte umsetzen.

Ich denke auch gleichzeitig an die finanzielle Belastungsprobe für unsere Haushalte, trotz der staatlichen Teuerungspakete für unsere BürgerInnen. Dieser sinnlose Ukraine Krieg, hat uns deutlich vor Augen geführt, wie sehr unsere Wirtschaftssysteme von Öl und Gas abhängig sind daher gilt es, erneuerbare Energieanlagen weiter auszubauen – **jede Krise ist auch eine neue Chance!**

Der Unmut der Menschen ist täglich spürbar, das gemeinsame Miteinander, der gewohnte Zusammenhalt sowie die normalen Umgangsformen sind teilweise verloren gegangen.

Gerade jetzt ist es wichtig, auf allen Ebenen – in den Gemeinden, mit dem Land und dem Bund enger zusammen zu arbeiten und gemeinsam entsprechende Lösungen zu erarbeiten.

Demonstrationen, Fake-News, Streiks sowie Anschuldigungen und Unwahrheiten zerstören unsere demokratischen Strukturen, sprengen das Vertrauen und lösen nicht die Probleme!

„ERNSTBRUNN ist in BEWEGUNG“



- Kindergarten Bründl – Bau von weiteren 3 Kindergartengruppen
- Hauptplatz-PROJEKT II - Fertigstellung der Nebenfahrbahn und der Parkanlagen OST & WEST
 - Landsknechtbrunnen im Parkbereich WEST verlegt
 - Ortszentrum - 2600 Blumenzwiebel gesetzt (Tulpen und Narzissen)
- Öffentlicher Raum – Auspflanzung von 70 Klima-, Bienen-, Nasch- & Kleingartenhecken
- Öffentliche Beleuchtung - 99,9% LED - Neuerrichtung der Lichtpunkte entlang B40-Hauptplatz
- 31 Jungbaumpflanzungen - Ernsti-Spielplatz und Beschattung für die neue Freiluftklasse 2023
- Fassadensanierung - Kapelle Steinbach und Feuerwehrhaus Simonsfeld
- Regenwasserkanal Bauabschnitt 14 - Hauptplatz in Rtg. Hollabrunnerstraße Ernstbrunn
- Vereinsgründung „Erneuerbare Energiegemeinschaft Ernstbrunn OST & Ernstbrunn WEST“
- regiobahn Leiser Berge Eisenbahninfrastruktur GmbH – Streckenübernahme & Sanierung
- Fundament- & Gebäudesanierung im Kindergarten Eleonorenweg lt. geologisches Gutachten
- Sportzentrum Ernstbrunn - 100% LED Flutlichtanlage NEU
- Prädikatisierung der ÖKO Mittelschule Ernstbrunn zur Naturparkschule
- Öffentliche Streuobstwiese mit 50 Obstbäumen sowie Blüh- & Kleingartenhecken angelegt
- 12 weitere Baumpflanzungen – Säulenhorn und Vogelkirsche im öffentlicher Raum Ernstbrunn
- Fundamentstabilisierung – Kindergarten Eleonorenweg gemäß geologischen Gutachten



... allen MitarbeiterInnen und Gemeinderäten in unseren Gemeindebereichen, allen Vereinen, Blaulichtorganisationen und UnternehmerInnen, besonders allen freiwilligen und ehrenamtlichen BürgerInnen für ihr großartiges Engagement und guten Zusammenarbeit in unserer KOST.baren und LEBENS.werten Marktgemeinde ERNSTBRUNN!



Zur bevorstehenden Weihnachtszeit sollten wir wieder etwas Ruhe einkehren lassen.

Ich wünsche daher allen BürgerInnen für die kommenden Festtage ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie, viel Gesundheit und einen guten Rutsch in das Jahr 2023.



*Ein schönes Weihnachtsfest wünscht Ihr Bürgermeister:
Horst Gangl*

SICHERHEIT**STÖRUNGSMELDUNG an der öffentlichen Beleuchtung**

Der Marktgemeinde Ernstbrunn, als Eigentümer der öffentlichen Beleuchtung (1276 Lichtpunkte), obliegt die Wartung und Instandsetzung der Lichtpunkte, in Abhängigkeit der Betriebsstunden. Um eine möglichst verlässliche zeitnahe Störungsbeseitigung zu erreichen, ersuchen wir um ihre Mithilfe bei der Störungsmeldung. Die Instandsetzungszeiten der Lichtpunkte ergeben sich aus dem jeweiligen Schadensumfang und Materialressourcen.

Bei STÖRUNG oder AUSFALL an der bestehenden Straßenbeleuchtungsanlage ersuchen wir Sie höflichst um Bekanntgabe:



ONLINE: www.ernstbrunn.gv.at – Bürgerservice – Formulare – ONLINE

STÖRUNGS-HOTLINE: (während der Amtszeiten): **02576-2301-10**

E-Mail: gemeinde@ernstbrunn.gv.at

DANKE für Ihre persönliche Mithilfe zur Schadensmeldung!

BÜRGERSERVICE**ONLINE - jährliche WASSERZÄHLERABLESUNG**

Die jährlichen Wasserzählerablesekarten für Ihre Liegenschaft werden per Post zugestellt. Die Marktgemeinde Ernstbrunn ersucht Sie, den **jährlichen Wasserzählerstand bis spätestens Freitag, den 20. Jänner 2023 bekanntzugeben:**

- durch persönliche Abgabe im Gemeindeamt
- Einwurf in den Gemeindebriefkasten
- mittels FAX: 02576-2301-17
- per E-Mail: gemeinde@ernstbrunn.gv.at

Nützen Sie das Service der ONLINE – Erfassung auf unserer Homepage!

www.ernstbrunn.gv.at

Info zu Ihrer Wasserzählerablesekarte:

Die Rückmeldekarte enthält Ihre Kundennummer, Wasserzählernummer, den letzten abgerechneten Zählerstand und die Adresse der Verbrauchsstelle.

BITTE schreiben Sie den aktuellen Zählerstand und das Ablesedatum in die Antwortkarte.

BITTE beachten Sie den ABGABETERMIN, unnötige Verspätungen und aufwendige Erhebungen verursachen nur Kosten, die wir alle tragen!!!

**BÜRGERSERVICE****DIENSTAG langer AMTSTAG**

Bürgerservice Dienstag bis 18.00 Uhr

E-MAIL: gemeinde@ernstbrunn.gv.at



Marktgemeinde Ernstbrunn
Hauptplatz 1
2115 ERNSTBRUNN

**Bürgerservice geöffnet:**

Montag - Freitag von 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Sprechstunden – Bürgermeister:

Montag - Freitag von 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

oder **Terminvereinbarung:** Tel: 02576-2301-10

Erreichbarkeit:

Telefon: 02576-2301

Fax: 02576-2301-17

E-Mail:

gemeinde@ernstbrunn.gv.at

Homepage:

<http://www.ernstbrunn.gv.at>

Fahrzeugsegnung - WALDBRANDFAHRZEUG ERNSTBRUNN „Franz“



Durch den NÖ Landesfeuerwehrverband wurde ein Waldbrandfahrzeug in der Freiwilligen Feuerwehr ERNSTBRUNN stationiert. Die Kosten für dieses Sonderfahrzeug mit speziellen Geräten und Ausrüstungen betragen 150.000.-Euro. Nach der Stationierung wurde eine eigene ausgebildete Waldbrandgruppe installiert und speziell für den Waldbrand ausgerüstet und ausgebildet.

Einige Wochen nach der Stationierung dieses Einsatzfahrzeuges, fanden bereits zahlreiche nationale und internationale Waldbrandeinsätze in Nordmazedonien, Hirschwang/Rax und Frankreich statt.

Beim traditionellen Oktoberfest in der Feuerwehrzentrale Ernstbrunn erfolgte die feierliche Fahrzeugsegnung mit zahlreichen Ehrengästen des Landes und Bezirkes Korneuburg. **Ein herzliches DANKESCHÖN unserem langjährigen Förderer Herrn Arch. Franz JANZ mit seiner Gattin Johanna für die Fahrzeug-Patenschaft!**



EHRUNGEN für 25, 40 und 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen



Im Beisein des Präsidenten des NÖ Landtages Mag. Karl Wilfing, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl, Bgm. & EABI Horst Gangl, dem BFKdt LFR Wilfried Kargl und Abschn.FKdt BR Christoph Nebenführ wurden in einem würdigen Rahmen die Auszeichnungen und Ehrungen verdienter Feuerwehrmitglieder aus der Marktgemeinde Ernstbrunn überreicht.



FASSADENSANIERUNG – Freiw. Feuerwehr SIMONSFELD

Durch den fleißigen und engagierten Einsatz der Feuerwehrmitglieder der Freiw. Feuerwehr Simonsfeld wurde der gesamte Dachvorsprung entsprechend saniert.

Gleichzeitig wurde durch die Firma Malermeister Emanuel Annerer die Fassade und das Sockelmauerwerk saniert sowie die Fensterbretter neu gesetzt und die Fassade neu gestaltet.

Die Spenglerarbeiten wurden durch die Firma Franz Staud verlässlich durchgeführt, sodass sich unser Feuerwehrhaus Simonsfeld wieder in einem schönen Ortsbild einfügt.

Ein Ort zum Wohlfühlen für unsere Feuerwehrmitglieder, Familien, Kinder und der gesamten Dorfgemeinschaft.



KUNST - KULTUR

Gemeindebücherei – Öffnungstage 2023

Die immer aktuelle und mit viel Leidenschaft geführte Gemeindebücherei hat an nachstehenden

Dienstagen für Sie **von 17:00 bis 19:00 Uhr** geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Jänner	Februar	März	April
3.	7.	7.	4.
17.	14.	14.	18.
24.	21.	21.	25.



Unsere nette Bibliothekarin Frau Margarete Piringer freut sich auf Ihren netten Besuch!

„LESE-WORKSHOP's“ für Kinder finden jeweils an Öffnungstagen von 16:00 – 17:00 Uhr statt.

Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei oder im Gemeindeamt ist erforderlich!!!



ONLINE JOB-NEWS in der Marktgemeinde ERNSTBRUNN



ERNSTBRUNN
NATURPARK
LEISER BERGE



Als Service bieten wir bereits seit mehreren Jahren für unsere BürgerInnen gemeinsam mit unseren Betrieben ein **ONLINE-Stellenmarkt-SERVICE!**



Marktgemeinde Ernstbrunn
Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn
Tel: 02576-2301 www.ernstbrunn.gv.at
e-mail: gemeinde@ernstbrunn.gv.at

Mit dieser Maßnahme möchten wir rechtzeitig über freie Arbeitsplätze im Gemeindegebiet informieren.

www.ernstbrunn.gv.at

Unter den Menüpunkten:

> **Bürgerservice**

- **Informationen & Dienstleitungen**

- **Job-Börse in Ernstbrunn**



Zertifizierung zur NÖ Jugend-Partnergemeinde 2022 – 2024 in Tulln



Niederösterreich ist ein Land für junge Menschen mit zahlreichen engagierten Jugendorganisationen und Vereinen für alle Interessen und bietet ein breites Angebot an Sport, Bildung und Mobilität.

Dies ist die Basis dafür, dass sich junge Menschen in unserer Gemeinde wohlfühlen.

Der unmittelbare Lebensmittelpunkt der Jugend ist immer die Gemeinde in der sie aufwächst, Freunde findet, sich entwickelt und in der Folge auch aktiv einbringen kann. Mit unserer Bewerbung präsentierten wir unsere Jugend-Infrastruktur mit dem großartigen Engagement unserer Vereine, die aktive

Jugendarbeit leisten. Genau diese aktiven Gemeinden haben sich in einer Bewertung durch das Amt der NÖ Landesregierung Abt. Soziales und Generationenförderung - NÖ Landesjugendreferat als NÖ Jugend-Partnergemeinde zertifiziert. Diese Zertifizierung ist für 3 Jahre von 2022 bis 2024 gültig.

Attraktiver „Skater.PARK ERNSTBRUNN“

JUGEND - FAMILIE

Der OUTDOOR-PARK beim Sportzentrum Ernstbrunn wurde mit neuen Skateboard-Elementen erweitert und zählt zu den neuen Attraktionen für unsere Jugend.

WIR SAGEN DANKE

SEBASTIAN
moser
KÄLTETECHNIK

Sebastian Moser von der Firma „Moser Kältetechnik“ in 2115 Merkersdorf 59 hat die Elemente gespendet wofür wir einen besonderen Dank aussprechen wollen.



Durch einige fleißige Hände wurde ein mehrmaliger Transport sichergestellt und die Skateboard-Elemente wieder neu aufgebaut. Sebastian Moser ist seit kurzem BMX-Sportler und legte selbst Hand an um den Aufbau zügig voranzutreiben. Den Transport hatten die Feuerwehrmitglieder Ralf Schirnböck und Christian Ludwig von der Freiwilligen Feuerwehr Ernstbrunn mit dem Wechselladefahrzeug & Container durchgeführt. Wir möchten uns für das großartige Engagement bei Herrn Sebastian Moser, Ralf Schirnböck und Christian Ludwig recht herzlich bedanken und freuen uns für die Jugend, ihre Freizeit sinnvoll gestalten zu können. Die Wertschöpfung für die Erweiterung des bestehenden Skater.PARK liegt bei rund 10.000 Euro.

GRATULATION zum Pfarrprovisor im Pfarrverband Leiser Berge



Herzliche Gratulation unserem **jungen Pfarrprovisor Mag. Siegfried Bamer** zur Amtseinführung am 28. Aug. 2022 im Pfarrverband Leiser Berge. Wir wünschen Dir mit Deiner neuen Aufgabe als „Pfarrprovisor des Pfarrverbandes Leiser Berge im Namen der Marktgemeinde Ernstbrunn sowie allen Naturparkgemeinden viel ERFOLG, GLÜCK und FREUDE zu Deiner Berufung.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft mit Dir als ausgezeichnete Persönlichkeit, als Pfarrer, Freund und Feuerwehrkamerad das gemeinsame Wohl für unsere MitbürgerInnen im Pfarrverband zu stärken und unsere christliche Kultur auch miteinander zu leben.

Zur feierlichen Amtseinführung übergab der Bürgermeister der Marktgemeinde Ernstbrunn als Erinnerungsgeschenk an die Installation zum Pfarrprovisor die Naturpark-Kapelle „Franz von Assisi“ im Maßstab 1:5, die jetzt im Pfarrhof Ernstbrunn ausgestellt und zu bewundern ist.

SEGNUNG der Naturpark Kapelle „Franz von Assisi“

Die feierliche Segnung unserer Naturpark-Kapelle "Franz von Assisi" erfolgte am Samstag, den 17. Sept. 2022 in einem würdigen Rahmen mit zahlreichen Ehrengästen und BesucherInnen durch unseren Pfarrprovisor Mag. Siegfried Bamer – Pfarrverband Leiser Berge.

Der Neubau der Naturpark-Kapelle „**Franz von Assisi**“ wurde begeistert aufgenommen, zahlreiche Freiwillige Jung & Alt halfen bei der Errichtung mit.

Das benötigte Baumaterial, die Maschinen sowie Geldspenden wurden von regionalen Firmen und Privatpersonen für die Errichtung zur Verfügung gestellt.



Zur Segnung der „Franz von Assisi-Kapelle“ wurde erstmals eine Messe gelesen. Der Pfarrmoderator des Pfarrverbandes Leiser Berge, Siegfried Bamer, hielt mit Pater Nicholas Thenammakkal, Pater Ionnut-Liviu Neculai, Pater Silvestru und Diakon Erich Wagner die Festmesse und segnete das Bauwerk. Unser liebenswerter Pfarrprovisor Siegfried Bamer war schon im Februar 2022 beim Spatenstich als Kaplan mit dabei und dieses Juwel ist ihm ans Herz gewachsen.

Bei der feierlichen Segnungsfeier waren Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, Bezirkshauptfrau Mag. Gerlinde Draxler aus Mistelbach sowie der Naturpark-Obmann Bürgermeister Horst Gangl mit Vertretern aller Naturparkgemeinden präsent. Auch Vertreter der Natur- und Bergwacht, Austria-Control, dem Bundesheer und den Feuerwehren sowie rund 380 Personen aus dem Umland des Buschberges waren gekommen. Die Musikkapelle Eichenbrunn und die Singgruppe gestalteten die heilige Messe. Alle Redner dankten der NÖ Berg- & Naturwacht - Gruppe Buschberg für ihr großartiges und vorbildliches Engagement sowie für die Gestaltung und Pflege der neuen Wanderwege und das Freistellen der Wacholderbüsche.

Antliche Mitteilung

Ernstbrunn

+++ Aktuelles aus unserer ♥ LEBENS.werten Marktgemeinde +++

BLACKOUT-RATGEBER für unsere HAUSHALTE 30.09.2022

BLACKOUT UND DANN?

Ratgeber für die Eigenvorsorge

... bereits in jedem Haushalt! ZIVILSCHUTZ-RATGEBER

... im Bürgerservice noch verfügbar!

Marktgemeinde Ernstbrunn, Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn Tel. 02576-2301

WIE GUT SIND WIR VORBEREITET?

BLACKOUT

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn
 Verantwortlich: Bgm. Horst Gangl Foto: © NÖ ZSV, H. Gangl
 DVR 0096199 - UID-Nr.: ATU 16232501 Druck: www.riedeldruck.at

**Liebe Bürgerinnen und Bürger!
 Liebe Jugend!**

Die Marktgemeinde ERNSTBRUNN startet zum Schutz Ihrer BürgerInnen die nächste "Initiative SELBSTSCHUTZ" mit Ihren **"BLACKOUT - RATGEBER"** für alle Haushalte.

ZIVILSCHUTZ ist SELBSTSCHUTZ
 Als Bürgermeister möchte ich alle BürgerInnen und Haushalte ersuchen, **mitzuhelfen - Notsituationen** und mögliche **Katastrophen**, bestmöglich gemeinsam vorzubereiten und auch gemeinsam zu bewältigen.

Behörden warnen bereits seit Jahren über die Gefahr eines möglichen BLACKOUT.

Mit dem vorliegenden **"BLACKOUT-RATGEBER"** richten wir uns an die Haushalte und insbesondere an Sie!
 Denn jede Einzelne, jeder Einzelne von uns entscheidet mit der eigenen Vorsorge mit, wie gut wir ein solches Ereignis bewältigen können.

Nur wenn eine breite Basis der Haushalte und BürgerInnen in unserer Marktgemeinde gut vorbereitet sind, werden die getroffenen Maßnahmen greifen und diese auch besser bewältigt werden. Aufgrund der massiven und stetig steigenden Abhängigkeiten von Strom ist jeder gefordert, seinen Haushalt zu analysieren und seine notwendige Vorsorge zu leisten.
 Bei einem Blackout wird nicht nur der Strom ausfallen, sondern auch das Internet, die gesamte Telefonie, Tankstellen, Heizungen, die Lebensmittelversorgung, Wärme- & Umwälzpumpen, Kühlschränke, Gefrierschränke und Elektroherde, Radio und TV-Geräte, elektrische Rolll Tore, Lifte u.v.m..
 Auch Blaulichtorganisationen wie Rettung, Feuerwehr und Polizei, aber auch Ärzte und Krankenhäuser werden zu Betroffenen und können nur mehr eingeschränkt agieren und helfen.



Der **"ZIVILSCHUTZ-RATGEBER"** ist bereits seit Februar 2022 in allen Haushalten verteilt und weiterhin im Bürgerservice für unsere BürgerInnen erhältlich!

Antliche Mitteilung

Ernstbrunn

+++ Aktuelles aus unserer ♥ LEBENS.werten Marktgemeinde +++

ZIVILSCHUTZ-RATGEBER für unsere HAUSHALTE 11.02.2022

Hogel, Gewitter, Unwetter, ...
 Anleitung für vorbereitende Maßnahmen und richtiges Verhalten

NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND
 Einkaufsführer - Lebensmittelvorrat

SAFETY

Blackout-Ratgeber mit Checkliste downloaden

BLACKOUT
 Ein Stromausfall vor allem im Winter!

ERSTBRUNN
 Marktgemeinde Ernstbrunn

ZIVILSCHUTZ-CHECKLISTE

Marktgemeinde Ernstbrunn, Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn Tel. 02576-2301

ZIVILSCHUTZ - RATGEBER

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn
 Verantwortlich: Bgm. Horst Gangl Foto: © NÖ ZSV, G. H. Gangl
 DVR 0096199 - UID-Nr.: ATU 16232501 Druck: www.riedeldruck.at

Ab in den „Gelben SACK“ ab 1. Jänner 2023

Der Vorsatz fürs Neue Jahr.

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: Sackerl, Plastikbecher und Verpackungen aus Styropor.

Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.



Im „Gelben Sack“ und in der „Gelben Tonne“ können ab 1. Jänner 2023 alle Verpackungen, außer Glas und Papier entsorgt werden.

Das bringt ein einheitliches System für alle NiederösterreicherInnen und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

Mit Jahreswechsel gelangen daher alle Verpackungen, außer Glas und Papier, „ins Gelbe“ (Gelbe Tonne oder Gelber Sack). Das bedeutet, dass zukünftig z. B. PET-Flaschen, Shampoo-Flaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränke- und Konservendosen, Getränkekartons und Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden. Die gemeinsam erfassten Wertstoffe werden im Anschluss vorbehandelt und für das Recycling vorbereitet.

Warum ein neues Sammelsystem?

In Niederösterreich landen derzeit rund 20 Prozent Verpackungsmaterialien im Restmüll und fallen somit aus dem Recycling-Kreislauf.

Daher kommen alle Verpackungen, außer Glas und Papier, ab 1. Jänner 2023 in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.

„Ab ins Gelbe!“ – Nach der Abholung durch das Entsorgungsunternehmen gelangen die gesammelten Verpackungen in eine Sortieranlage. Dort werden die enthaltenen Wertstoffe nach sogenannten „Zielfraktionen für das Recycling“ getrennt und weiterverarbeitet.



Was kommt ab 01. Jänner 2023 in den „Gelben SACK“?

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen in den „Gelben Sack“ oder in die „Gelbe Tonne“. Das sind z.B.

- Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Mineralwasser-Flaschen, Shampoo-Flaschen, Körperpflege-, Wasch- & Putzmittelflaschen)
- Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Getränkekartons, Chips-Verpackungen)
- Verpackungen aus Styropor (z. B. bei Elektronik-Geräten)

Der Vorteil für alle NiederösterreicherInnen liegt auf der Hand: Sie müssen ihren Müll künftig nicht mehr in so viele verschiedene Fraktionen wie bisher aufteilen. Denn auch Metallverpackungen kommen ab 1. Jänner 2023 „in den Gelben Sack“. Nach der gemeinsamen Sammlung werden die Wertstoffe ordnungsgemäß getrennt und recycelt.

Wo finde ich weitere Informationen - Die NÖ Umweltverbände und das Land Niederösterreich werden um den Jahreswechsel ausführlich über das neue, einheitliche Sammelsystem nochmals informieren. Nützliche Informationen zur Umstellung finden Sie zudem schon jetzt auf www.insgelbe.at.

Sollten Anfang des nächsten Jahres dennoch **Fragen offen sein**, so können Sie sich gerne an unsere **AbfallberaterInnen** ☎ **02576-30130** des Abfallverbandes-Korneuburg, Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn wenden.





Dr. Esther Gehmacher

Fachärztin für Urologie und Andrologie

„Ich verstehe mich als Familien-Urologin und vom Kind bis zum alten Menschen, Frauen, Männer und Transgender, ist jede*r herzlich willkommen!

Ordinationszeiten: Donnerstag, 9:00 bis 18:00 Uhr

Dr. Michaela Beham-Kacerovsky, PhD, MSc

Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin

Schwerpunkte

- Schmerzen des gesamten Bewegungsapparats
- verschiedenste Kopfschmerzen, wie auch Migräne
- Long-Covid-Syndrom
- Betreuung bei Langzeitfolgen nach Intensiv-Aufenthalt
- Akupunktur zur Unterstützung verschiedenster medizinischer Probleme

Ordinationszeiten: Dienstag, 9:00 bis 16:00 Uhr

OÄ Dr. Tatiana Sajdova

Fachärztin für Hämatologie und internistische Onkologie

Schwerpunkte

- Internistische Behandlung von Tumoren
- Diagnostik, Therapieplanung, Nachsorge, Beratung, usw.
- Bluterkrankungen

Ordinationszeiten: Donnerstag, 14:00 bis 18:00 Uhr

Anmeldung: MO – FR von 9:00 – 13:00 Uhr

Tel. 02576-2403



Unser Kindertreff, das „Ernsti-NEST“ stellt sich vor!

Der Kindertreff „Ernsti-NEST“ ist eine Tagesbetreuungseinrichtung der Marktgemeinde ERNSTBRUNN und für Kinder ab dem 1. Lebensjahr.

Die Betreuung ist vertraglich mit dem Hilfswerk Niederösterreich durch die Gemeinde gesichert. Unsere Gruppe befindet sich im neu errichteten Gebäude des Landeskinder Gartens Bründlallee.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen, bietet die Marktgemeinde Ernstbrunn seit September 2020 eine Kleinstkinderbetreuung für unsere Kleinsten ab 12. Monate an.



Wie sieht so ein Tag bei uns im „Ernsti-NEST“ aus?



Ab 7.00 Uhr öffnet unser Kindertreff. In der Bringzeit nehmen wir uns ganz viel Zeit die Kinder gut in den Tag zu begleiten. Wenn alle Kinder da sind, gehen wir gemeinsam Jause essen. Die Kinder lieben diese gemeinsame Zeit und da wird auch schon das eine oder andere besprochen, was wir heute so vorhaben.

Die pädagogischen Angebote, wie z.B. Werkarbeiten, Bilderbuchbetrachtung, Erlernen eines Fingerspiels, ein Legespiel oder singen finden bis zirka 10:00 Uhr statt.

In dieser Zeit gibt es für die Kinder auch die Möglichkeit der Freispielphase. Im Anschluss treffen wir uns zum Morgenkreis, wo alle Kinder gemeinsam Lieder singen, Fingerspiele kennenlernen, Kreis-spiele spielen, usw. ...

Ein wichtiger Punkt im Tagesablauf ist natürlich auch das Wickeln.

In dieser Zeit können wir uns ganz bewusst einem Kind widmen und singen oder machen Kitzelspiele.

Wenn es das Wetter zulässt, gehen wir in den Garten oder



eine Runde spazieren.

Um ca. 11.15 Uhr gehen wir gemeinsam zum Mittagstisch.

Da die kleinen Kinder nach dem Essen einfach müde und erschöpft sind, dürfen all jene Kinder, die möchten, sich ausruhen bzw. schlafen.

Nach der Ruhephase werden die Kinder abgeholt, aktuell schließt unser Kindertreff um 13.00 Uhr. Bei genügend Bedarf für den Nachmittag, wird unser Kindertreff bis 16.30 Uhr geöffnet sein. **Da wir bis zu 15 Kinder im Kindertreff „Ernsti-NEST“ betreuen dürfen, haben wir noch FREIE PLÄTZE.**

Wer sich gerne informieren möchte bzw. sein Kind anmelden will, kann dies wie folgt tun:

😊 **KINDERTREFF „Ernsti-NEST“**

Leitung: Claudia Schnepps

- Persönlich vorbeikommen: Bründlallee 23a, 2115 Ernstbrunn
- Telefonisch: 0676/87 87 35 314
- Per Email: KT.Ernstbrunn@noe.hilfswerk.at

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind, vielleicht auch schon bald bei uns im Kindertreff „Ernsti-NEST“ begrüßen zu dürfen!





Es ist immer ein nettes und sehr freudiges Erlebnis, wenn wir unseren Taferlklasslern der Naturpark-Volksschule ERNSTBRUNN, den **“Naturpark-Rucksack”** als Geschenk zu Schulbeginn übergeben können. Gleichzeitig ist es auch ein schönes Zeichen unserer Kleinsten, wenn wir unsere SchülerInnen in ihrer Freizeit, beim Wandern oder im Unterricht mit den Turn-, Sport- oder Schulsackerln begegnen oder auch bei

öffentlichen Veranstaltungen damit sehen. Insgesamt starteten wir das Schuljahr 2022/2023 mit zwei 1. Klassen und 32 SchülerInnen.

Naturpark-SchülerInnen verbrachten einen TAG im WALD!

Am **24. Oktober 2022** verbrachte die **2a** der Volksschule Ernstbrunn den Vormittag im **Wald**. In der Früh starteten wir motiviert unsere erste Wanderung in diesem Schuljahr. Zu Beginn lag der Nebel noch dicht auf den Feldern und die Kinder konnten einige Fasane beobachten.

Als die Klasse den Waldweg erreichte, durften die SchülerInnen ihre Fähigkeiten als **Naturdetektive** unter Beweis stellen. Gegenstände wie beispielsweise eine Kastanie, bestimmte Blätter, ein Schneckenhaus oder eine Eichel mussten gefunden werden. Eifrig und erfolgreich machten sich die Zweitklässler auf die Suche und gemeinsam konnten alle Naturschätze entdeckt werden.

Nach einer ausgiebigen Stärkung im Sonnenschein musste die nächste Aufgabe gelöst werden. Paarweise wurden Dinge aus dem Wald gesucht und anschließend spielten wir mit den gefundenen Blättern, Steinen, Hölzern, Kastanien und Eicheln Memory.

Nach dem lustigen und ausgelassenen Spiel wurden drei Gruppen gebildet. Um die **Umgebung achtsam wahrnehmen** zu können, **Geräusche bewusst zu hören** und den **Untergrund zu spüren**, schlossen die Kinder nun ihre Augen. Nur das erste Kind durfte die Augen öffnen und die jeweilige Gruppe vorsichtig durch den Wald führen. **Vertrauen und Vorsicht** spielten hierbei eine große Rolle - die Aufgabe wurde toll umgesetzt.

Nachdem der Wald ausführlich erkundet wurde, machte sich unsere Klasse langsam auf den Heimweg. Dabei durften die Zweitklässler **Naturfarben** erproben. Durch das Reiben von Blättern, Früchten, Erde und Blüten entstanden schöne Bilder. Zurück in der Schule denken wir gerne an diesen lustigen, spannenden und lehrreichen Vormittag. Der Tag im Wald hat uns sehr gut gefallen und wird bestimmt nicht unser letzter gewesen sein.



Prädikatisierung zur NATURPARKSCHULE – Mittelschule ERNSTBRUNN

Die Schönheit und die Harmonie unserer wunderbaren Naturlandschaft der Region Leiser Berge ist ein einzigartiges Naturjuwel, auf das wir gemeinsam besonders achtgeben müssen und daher müssen wir auch das Naturbewusstsein unserer SchülerInnen stärken.



Naturpark-Schule

Der ökologische Schwerpunkt ist das Herzstück der Mittelschule Ernstbrunn. Seit 1991 erarbeiten, erfahren und erforschen unsere SchülerInnen die Natur in Intensivkursen, Projektwochen und vielen praktischen Workshops und Ausflügen. Mit Oktober 2022 bekommt dieser Schwerpunkt eine weitere Dimension, die ÖKO MS Ernstbrunn wird zur Naturpark-Schule. Als Partnerschule des Naturparks Leiser Berge bieten wir unseren SchülerInnen spannende Möglichkeiten ihre Neugier auf Natur zu wecken und mehr über unsere regionalen Naturschätze zu lernen.

Die niederösterreichischen Naturparke schützen nicht nur die charakteristische Kulturlandschaft und die vorhandene Biodiversität, sondern stellen auch die nachhaltige Nutzung in den Fokus. In partnerschaftlichen Workshops werden diese Ziele von unseren SchülerInnen erarbeitet und mitgetragen. Unser ÖKO-Schwerpunkt wird durch diese Partnerschaft nicht nur unterstrichen, sondern um ein regionales und wertvolles Projekt erweitert.

Diese neue Partnerschaft mit dem Naturpark Leiser Berge wollte natürlich auch gefeiert werden. Bei der offiziellen Verleihung der Naturpark-Plakette am 25. Oktober waren Vertreter der Naturparke NÖ der Verband der österreichischen Naturparke sowie Bürgermeister Horst Gangl als Naturpark-Obmann und Landtagsabg. Bgm. Christian Gepp anwesend.



Dieser Festakt wurde durch die musikalische und unterhaltsame Darbietung des Schulchors sowie der Theatergruppe zu einer unvergesslichen Feier.



Im Rahmen der **Naturpark Partnerschaft** fand auch bereits Ende letzten Schuljahres ein Naturparktag mit den 4. Klassen statt. Um die Artenvielfalt der Insektenpopulation in der Region zu unterstützen, wurde mit viel handwerklichem Geschick und einer Menge Spaß eine **Käferburg** gebaut.

Aber auch in diesem Schuljahr gab es bereits ein ökologisches Projekt im Rahmen unseres Schwerpunktes: die Weinlese der 3. Klassen.

Heuer verschlug es uns erstmals nach Asparn an der Zaya ins Weingut Hans. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit und die Kinder konnten nur kurze Zeit im Weingarten verbringen. Doch das Weingut Hans bot neben einer interessanten Führung durch den Weinkeller auch noch eine herrliche Auswahl an köstlichen Schmankerln, die uns den verregneten Vormittag versüßten.

Schulstart 2022 – Alles läuft!

Auf los geht's los - Ganz nach diesem Motto gelang auch heuer wieder der Schulstart an der ÖKO MS Ernstbrunn einwandfrei. Gleich in den ersten beiden Schulwochen stand einiges am Programm: Methodentraining nach Klippert, ÖKO-Workshops und der jährliche Wandertag.

Besonders aufregend war es aber für 59 SchülerInnen, die ihren ersten Schultag an unserer Schule erleben durften. Für sie gab es gleich ein besonderes Highlight „Kürbisschnitzen“.

Im Zuge des Biologieunterrichts ging es den orangenen Herbstgewächsen an den Kragen. Ausgestattet mit Löffel und Messer wurden Gesichter geschnitzt, die sich auf jeden Fall zu Halloween sehen lassen können. Zum Abschluss gab es noch ein kulinarisches Highlight: Die Kürbiskerne wurden in der Schulküche geröstet und anschließend verzehrt.



Alles läuft - Doch nicht nur in der Schule läuft es, sondern unsere SchülerInnen laufen wortwörtlich. So wurden in den ersten Schulwochen immer wieder die Laufschuhe ausgepackt, um zu trainieren. Die besten 16 LäuferInnen qualifizierten sich für den LIDL-Schullauf, bei dem sie am 12.10.2022 unsere Schule in Wien vertreten durften. Bei einem Teilnehmerfeld von 2500 Kindern und einem sehr flotten Tempo konnten sich unsere SchülerInnen bestens präsentieren und spitzen Platzierungen erlaufen. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von **Emma Winkler** und **Felix Ebermann**, die sich in ihrer jeweiligen Startklasse gegen ca. 240 LäuferInnen durchsetzen und den **13. bzw. 14. Platz** belegen konnten. Wir freuen uns sehr auf das Bundesfinale im Sommer 2023, für das sich fast alle unserer SchülerInnen qualifiziert haben.



Schwimmwoche - Auch unsere ersten Klassen waren heuer schon besonders sportlich unterwegs. Anfang Oktober ging es für 55 SchülerInnen nach Raabs an der Thaya. Vormittags wurden die Schwimmkünste perfektioniert, nachmittags erkundeten wir das Waldviertel. So marschierten wir bis zur Ruine Kollnitz, erklommen Felsen im Naturpark Blockheide und besichtigten die Burg Raabs. Abends wurden in der Disco und bei verschiedensten Spielen diverse Talente entdeckt und neue Freundschaften entwickelten sich. Am Freitagnachmittag kamen wir ausgestattet mit neuen Fähigkeiten und einem Bündel an lustigen Erinnerungen im Gepäck wieder in Ernstbrunn an.

Wohin mit den ausgedienten CHRISTBÄUMEN?

Keine Sorge - ausgediente und vom Schmuck „befreite“ Christbäume können **GRATIS bis Freitag 20. Jänner 2023** im **Altstoffsammelzentrum der Marktgemeinde Ernstbrunn** zu den **Öffnungszeiten, jeden Freitag von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr** (ausgenommen feiertags) **abgegeben werden**.



ALTE & NEUE REZEPTE aus den Küchen unserer Haushalte!

Großartig war die Unterstützung bei der Initiative für das „**Ernstbrunner Kochbuch**“. Über 200 Lieblingsrezepte - eine umfangreiche und abwechslungsreiche Rezeptsammlung wurde von unseren BürgerInnen eigenhändig aufgeschrieben und in Buchform gebracht!

Ein nettes Weihnachtsgeschenk für viele Bekannte und Freunde, erhältlich im Bürgerservice ... € 19,80 !



Dora Trinkflaschen - jährlich für unsere SchülerInnen der 1. Klasse



Es ist eine Freude zu sehen, wie sich SchülerInnen und Schüler für unsere Umwelt engagieren und mitarbeiten.

Daher bekommen unsere TaferlklasslerInnen jährlich zum Schulstart ihre persönliche „Dora-Trinkflasche“.

Bei „Dora-Trinkflaschen“ handelt es sich um umweltschonende und wiederverwendbare Flaschen aus Glas in einer Schutzhülle aus Neopren.



Glasflasche mit Schutzhülle:

- Glas enthält von Natur aus keine schädlichen Weichmacher, Phtalate oder BPA.
- Glasflaschen können wiederverwendet werden und am Ende der Lebenszeit im Glascontainer recycelt werden.
- Glas wird aus natürlichen Ressourcen hergestellt: Sand, Kalkstein und Natriumkarbonat.



TREE Running - 31 BAUMPFLANZUNGEN mit unseren SchülerInnen

Bei der **Aktion "Tree Running"** von „Natur im Garten“, wurden am 26. März 2022 insgesamt 31 Bäumchen von unseren zwei Naturpark-Volksschulklassen erlaufen.



Ein großartiges Projekt des Landes NÖ, mit aktiver Teilnahme von unseren Naturpark-SchülerInnen.

Klimaschutz ist uns dabei ein sehr wichtiges Thema, "Bäume sind wesentliche Klimaregulatoren, sie binden CO₂, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, fungieren als Luftbefeuchter und sorgen für kühlere Temperaturen."

Die 31 Bäumchen wurden teilweise am „Ernsti-Spielplatz“ sowie für die zukünftige Beschattung der neuen „Naturpark-Freiluftklasse“, mit Blick auf die Klippenzone Leiser Berge gepflanzt.



♥ DANK unserer „Bio Kreativ Bäckerei - Markus & Nina Kürrer“

Zur schrittweisen Realisierung unseres Digitalisierungskonzeptes in der **Mittelschule Ernstbrunn**, diesmal im Biologie-Klassenzimmer, möchten wir unserem **Sponsor**:



einen besonderen „**DANK & Anerkennung**“ für die neue **SMART-TV Anlage** ausprechen.

Das Digitalisierungskonzept soll die Entwicklung zur digitalen Schule unterstützen, ist ganz auf die Bedürfnisse der Schule abgestimmt und betrifft die Bereiche:

- Sprache und Kommunikation
- Kreativität und Gestaltung
- Mensch und Gesellschaft
- Gesundheit und Bewegung
- Natur und Technik



Mikromobilität mit dem „Ernsti-MOBIL“ weiterhin sichern!

Viele Medien reden nur von Mobilitätsverstärkung in den Städten, der ländliche Raum muss sich selbst helfen. Die Marktgemeinde Ernstbrunn setzte mit der Initiative des **Bürgerbus „Ernsti-Mobil“** seit **2. Nov. 2011** vorausschauend einen Meilenstein zur Verbesserung der Mobilität für ihre BürgerInnen im ländlichen Raum und zählt zu den Vorreitern in Niederösterreich.



11 Jahre – 365 Tage für unsere BürgerInnen im Einsatz!

Mobilität ist eines der Schlüsselwörter in unserer modernen Gesellschaft. Im ländlichen Raum jedoch nur durch **EHRENAMTLICHE HELFERINNEN** sichergestellt. Daher ein **„Großer DANK“** allen **FahrerInnen für ihr ehrenamtliches und großartiges Engagement!**

Das Ernsti-Mobil sichert, verstärkt und fördert den sozialen Zusammenhalt für unsere BürgerInnen der Marktgemeinde Ernstbrunn mit Ihren Katastralgemeinden durch **FREIWILLIGE!**

In 11 Jahren wurden über 29.300 Fahrten zur Zufriedenheit unserer Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger durchgeführt.

Das Ehrenamt ist einer der größten Schätze. Dieser ehrenamtliche und persönliche Einsatz unserer FahrerInnen, hat größten Respekt & Anerkennung verdient.



Der Obmann:
Horst GANGL



Freiw. **„ERNSTI-FahrerInnen“** mit ♥ gesucht!



Marktgemeinde Ernstbrunn gründet mit der Windkraft Simonsfeld die „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Ernstbrunn Ost & WEST (EEG)“

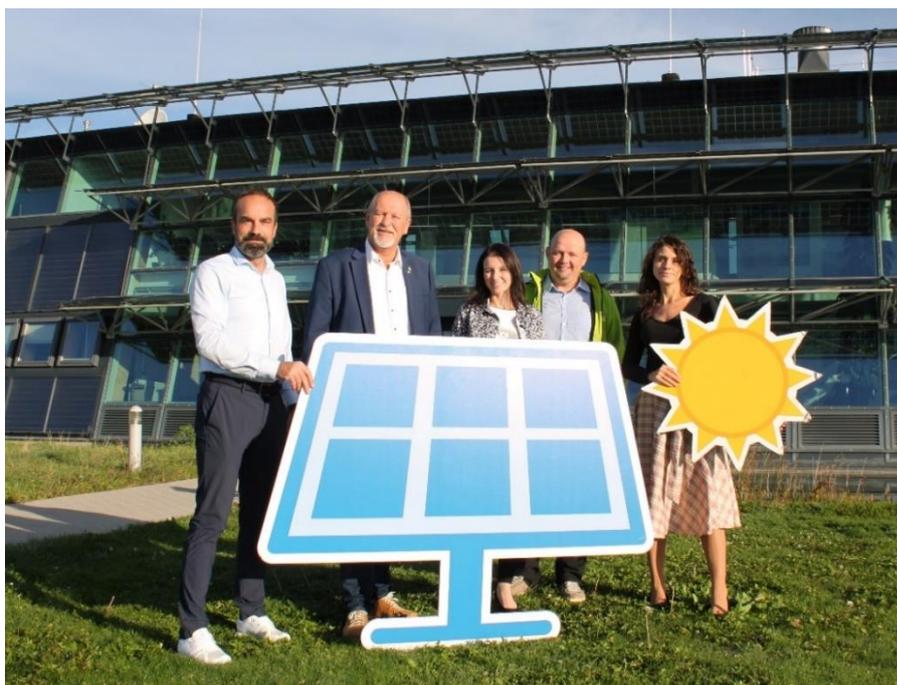
Die e5-Gemeinde Ernstbrunn mit Partnerin Windkraft Simonsfeld gründen eine regionale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG).

Für das gemeinsame Vorzeigeprojekt gibt es von der Energie Zukunft Niederösterreich (EZN) bereits grünes Licht.

Sauberer Sonnenstrom lokal produziert und verbraucht

Im Rahmen einer regionalen EEG kann Strom sauber und nachhaltig vor Ort produziert und lokal verbraucht werden.

Dabei wird die produzierte erneuerbare Energie von mehreren PartnerInnen lokal produziert und über die Grundstücksgrenzen hinaus gemeinschaftlich verbraucht oder verkauft. Die TeilnehmerInnen profitieren von geringeren Netzgebühren, die Wertschöpfung bleibt in der Region.



Langjährige Partnerschaft mit Gemeinde Ernstbrunn

Die Marktgemeinde Ernstbrunn bringt in die EEG ihre 19 PV-Erzeugungsanlagen mit 239,46 kWp auf Gemeindegebäuden und zahlreiche gemeindeeigene Stromabnehmer ein. Die Windkraft Simonsfeld als langjährige regionale Partnerin der Gemeinde ist mit ihrer Windkraftzentrale als Verbraucherin sowie der integrierten 70 kWp PV-Anlage als Erzeugerin dabei und unterstützt so die Gründung der EEG.

„Wir leben Verantwortung, gerade auch im regionalen Umfeld. Als langjährige Partnerin unterstützen wir die Gemeinde Ernstbrunn, indem wir in dieser EEG gemeinsam sauberen Sonnenstrom kostengünstig vor Ort produzieren und lokal verbrauchen. Eine innovative Lösung für die Energiewende und die Erreichung der Klimaziele,“ freut sich Markus Winter, Vorstand Technik der Windkraft Simonsfeld.

„Als Pilotgemeinde in Niederösterreich setzen wir in Kooperation mit unserem Partner Windkraft Simonsfeld diese EEG um. So verbrauchen wir regional erzeugte, erneuerbare Energie direkt vor Ort, minimieren die Kosten für die gemeindeeigenen Verbraucher und steigern die energetische Wertschöpfung in der Gemeinde, freut sich Bürgermeister Horst Gangl, der e5-Gemeinde Ernstbrunn. „Angesichts von Klima- und Energiekrise können wir so in unserer Naturpark-Region einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung und Energienutzung leisten.“

Die Windkraft Simonsfeld wird sich - neben der EZN - zudem als Beraterin in das Projekt einbringen. „Die Erfahrung mit der „EEG Ernstbrunn OST & WEST“ möchten wir dann auch auf weitere Standortgemeinden mit Wind- und Photovoltaik-Parks der Windkraft Simonsfeld übertragen“. Der Projektstart erfolgt ab 1. Jänner 2023.

Vereinsgründung gemäß GR-Beschluss vom 13. Okt. 2022

„Energiegemeinschaft ERNSTBRUNN OST & Energiegemeinschaft ERNSTBRUNN WEST“

Mit Gründung des Vereines wird das Leitungsorgan wie folgt besetzt:

Obmann: Horst Gangl (Bürgermeister der Marktgemeinde Ernstbrunn)

Obmann-Stv: DI Dieter Schreiber (WKS AG/Leitung Stromvertrieb & Innovation)

Kassierin: Viktoria König (Leiter/In Buchhaltung der Marktgemeinde Ernstbrunn)

Schriftführerin: Mag. Birgit Eigelsreiter (WKS AG/Leitung Recht)





Beim NÖ Gemeindetag 2022 in Grafenegg wurden von den 65 e5-Gemeinden in Niederösterreich wieder zehn Gemeinden vor den Vorhang geholt und ausgezeichnet.

Das e5-Programm ist die **„Champions League“** der energieeffizienten Gemeinden und Städte in NÖ.

Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden unterstützt unsere nachhaltige Klimaschutzarbeit.

Kaum eine andere Initiative kann auf Gemeindeebene einen ähnlich erfolgreichen, umfassenden und konsequenten Ansatz vorweisen.

Mit e5 erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Unterstützung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen.

Nutzen für e5-Gemeinden

- Bündelung und Vernetzung von bestehenden Umweltaktivitäten
- Durchführung einer Ist-Zustands-Analyse
- Erstellung eines energiepolitischen Aktivitätenprogrammes für die Gemeinde
- Steigerung der Energieeffizienz und eine damit verbundene Kosteneinsparung
- Ausbau und Pflege gemeindeinterner Strukturen und Prozesse in energierelevanten Bereichen (Planung - Umsetzung - Evaluierung)
- Verbesserung der energierelevanten Abläufe in Gemeinden
- Identifikation von Einsparpotenzialen und dem aktuellen Handlungsbedarf
- Kompetente fachliche Betreuung durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ
- Regelmäßige externe Qualitätssicherung und Zertifizierung
- Imagegewinn für die Gemeinde
- Erfolgreiche Kommunikation der geleisteten Arbeit inklusive Auszeichnung

...und die BürgerInnen

- Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität durch Klima- und Umweltschutzmaßnahmen
- Mehr Lebensqualität in der Gemeinde

Wir können gemeinsam auf unsere wirkungsvollen Maßnahmen, stetige Weiterentwicklung und Aktivitäten zum Thema Energie- Klima- und Umweltschutz zurückblicken und haben bereits einen Umsetzungsgrad in den sechs Handlungsfeldern von 65,5% erreicht.

Bereits im Jahr 2018 wurde die Markt-gemeinde ERNSTBRUNN nach umfangreichen Energie- & Umweltmaßnahmen mit **„vier e“ ausgezeichnet.**

Daher freut es uns umso mehr, dass wir nach einem neuerlichen Audit 2022 mit **„vier e“ zu den TOP-Pilotgemeinden in Niederösterreich gehören.**



Weinviertel

- eeee Walkersdorf (Beitritt 2019)
- eeee Ernstbrunn (Beitritt 2017)
- eeee Sierndorf (Beitritt 2017)
- eee Lasee (Beitritt 2015)
- eee Laa an der Thaya (Beitritt 2013)
- eee Bisamberg (Beitritt 2011)
- eee Absdorf (Beitritt 2019)
- eee Hollabrunn (Beitritt 2019)
- eee Grafenwörth (Beitritt 2016)
- ee Gaweinstal (Beitritt 2015)

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und die Angst vor steigenden Energiepreisen müssen nicht sein.

Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder/jede die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu **Schimmel** führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit **Stoßlüften**, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden.

Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.



Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft **entlüften**. Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem **Baumarkt**.

Unbeachtete Energiefresser sind **ungedämmte Heizungsrohre**. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: in die Wohnräume! Das **Dämmmaterial** kann selbst angebracht werden.

Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt die **Wohlfühltemperatur** bei alten Gebäuden bei etwa 22°C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur gesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume geht viel wertvolle Energie verloren.

Die **Absenkung der Raumtemperatur** um nur 1°C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent. Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab.

Bei zu kalten Räumen wird meistens **professionelle Hilfe** benötigt, denn die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.

Eine Initiative der eNu.at



ERNEUERBARE ENERGIE

ERDWÄRME BIOENERGIE WASSERKRAFT WINDENERGIE SOLARENERGIE



Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der **Energieberatungs-HOT-LINE** der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44.
Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr und Mittwoch von 8 bis 17 Uhr

Bauernmarkt SIMONSFELD „Container-SHOP 365 Tage im Jahr“

Der **Bauernmarkt Simonsfeld - Container-Shop** punktete und siegte in der Kategorie Selbstbedienungsladen. Seit zwei Jahren gibt es zusätzlich zum Bauernmarkt nun auch den Container-Shop in Simonsfeld.



Die Bäuerinnen und Bauern haben auf die rege Nachfrage reagiert und den reich bestückten

Container-Shop „365 Tage im Jahr, 24 Stunden pro Tag“ etabliert, der die Kundinnen und Kunden mit einer großen Produktvielfalt verwöhnt.

Der beheizte Innenraum sowie die gemütliche Laube laden zum Verweilen ein.



Regionale Köstlichkeiten: Geselchtes, Blunzen, Brot, Gemüse, bäuerliche Mehlspeisen, Honig, Brände, Milch, Schaf- und Ziegenprodukte, Käse, Joghurt, Eier, Öle, Essig, Müsli sowie Weine aus Falkenstein runden unser Angebot ab. Hier kann mit Bargeld aber auch mit Bankomat- oder Kreditkarte bezahlt werden.



Info-Hotline: 0680-3053790

Homepage: www.bauernmarkt-simonsfeld.at

Machen Sie einen Ausflug und besuchen Sie unseren Bauernmarkt!

WILDBRET aus der Region Leiser Berge



Unser Wild: Der Feldhase und der Fasan zählen zu unseren wichtigsten Wildarten. Eine Besonderheit des Weinviertels sind die im Winter rudelbildenden „Feldrehe“. Man kann oft Sprünge (Rudel) mit bis zu 40 Stück Rehwild beobachten. Wie in ganz Niederösterreich kommt auch in unseren Breiten Schwarzwild in großer Anzahl vor.



Wildspezialitäten direkt vom Jäger aus der Region Leiser Berge wir stärken das Bewusstsein für saisonale und regionale Lebensmittel.

Wildbret - Ansprechpartner	Örtlichkeit	Telefon	E-Mail
Michael LAHNER	2116 Klement 8	0680-2472915	michl.lahner@gmx.at
Josef ULLMANN	2113 Naglern 28	0676-5356793	ullis@aon.at
Wildpark Ernstbrunn	2115 Dörfles 76	02576-2785	office.wildpark@nanet.at
Walter HAAS	Hauptstraße 23 2115 Helfens	0676-7337590	hasi.walter@aon.at
Stacher's Wild	Siedlung 26 2151 Schletz	0680-4009164	wolfgang.stacher@gmail.com
Martin KOSUT	Nodendorfer Str. 329 2116 Niederleis	0664-1617702	martin.kosut@aon.at
Günter GEPP	2113 Lachsfeld 1	0660-7220026	gepp.g@aon.at

Marschmusikbewertung 2022 - Musikkapelle ERNSTBRUNN



Im Schritt, Marsch! Bewertung mit der Musikkapelle Ernstbrunn

Nach einer Corona bedingten Pause konnte seit 2019 heuer erstmals wieder ein Bezirksmusikfest in der Bundesarbeitsgemeinschaft-Musik (BAG) Tulln-Korneuburg stattfinden. Zu dieser BAG gehört auch die Musikkapelle Ernstbrunn, die im Rahmen dieser Veranstaltung ihre 4. Marschmusikbewertung absolvierte.

Es handelt sich dabei um ein jährliches Megaevent des Österreichischen Blasmusikverbands, bei dem jedes Jahr ein anderer Austragungsort auf BAG-Ebene zur Verfügung gestellt wird.

Dieses Jahr wurde am **18. Sept. nach Michelhausen/Tulln** gereist, im **September 2024 soll das mehrtägige Highlight erstmals bei uns in ERNSTBRUNN stattfinden.** Im Rahmen der Veranstaltung dient die Wertung dazu, eine nationale Vergleichbarkeit im klingenden Spiel darzustellen.

Dabei treten ca. 20 Musikvereine in den Leistungsstufen A, B, C, D und E an. Die Kriterien des Bewerbes reichen dabei – ja nach Stufe - vom Antreten, Abmarschieren, Halten, Abfallen, über die große Wende bis zur „Kür Figur“. Davor gibt es ein „Monsterkonzert“ mit sogar bis zu 1000 Musizierenden, bei dem eine kleine Auswahl an Stücken gemeinsam dargeboten wird.

Es erfolgt der Einmarsch der Gastgeberkapellen mit Begrüßung aller Ehrengästen und Bürgermeistern. Anschließend folgt die Wertung, bei der in der Stufe D ein ausgezeichnete Erfolg geholt werden konnte.

Den Abschluss bilden die Leistungsverkündung sowie der Ausklang im Festzelt bei guter Musik und Bewirtung. Um die Marschfähigkeiten weiterhin zu verbessern, absolvierte Stabführer Christoph Meißl im heurigen Frühjahr den Stabführer-Perfektionskurs als bester Teilnehmer. In den Vorbereitungen, die das gesamte Jahr über andauern, stecken daher viel Zeit, Geduld und Herzblut.

Auf das Ergebnis ist man im Verein stolz! Das Bezirksmusikfest ist definitiv einen Besuch wert, denn diese Welt der Blasmusik ist nochmal etwas Einzigartiges. Die eigenen Planungen für 2024 sind bereits am Laufen. Wir, als Musikkapelle, hoffen auf zahlreiches Erscheinen und Unterstützung, um unser lebenswertes Ernstbrunn in zwei Jahren von seiner besten Seite präsentieren zu können, und sind über Hilfe in jeder Form sehr dankbar! ❤️ **Blasmusik verbindet!**

Mutter – Eltern – Beratung Ernstbrunn 2023

Um die Entwicklung und die Gesundheit unserer Kinder zu fördern, bieten wir unseren jungen Familien die Mutterberatung mit Unterstützung unserer ExpertInnen an. **Sie können dieses Beratungsangebot kostenlos in Anspruch nehmen.**

Die SozialarbeiterInnen und ÄrztInnen beraten, informieren und helfen Ihnen in folgenden Bereichen ganz unbürokratisch weiter:

Mutter-Eltern-Beratung NÖ

- Entwicklung und Förderung des Kindes
- Erziehungsfragen
- Ernährung, Stillen, Gesundheit
- Messen, Wiegen, Impfungen
- allgemeine familiäre Fragen
- rechtliche Fragen (z.B. zu Unterhalt, Vaterschaft usw.)

Jeden **2. Donnerstag im Monat** um **10.15 Uhr** im **Sitzungssaal - Rathaus ERNSTBRUNN**

Termine für das Jahr 2023:

12. Jänner	11. Mai	14. September
9. Februar	<u>Juni entfällt</u>	12. Oktober
9. März	13. Juli	9. November
13. April	<u>August entfällt</u>	14. Dezember

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt – Bürgerservice - Telefon: 02576-2301-10.

"Das Mutterberatungsteam ERNSTBRUNN"

SOZIALES - FAMILIE

MUTTER-ELTERN-BERATUNG
Niederösterreich



Einladung
zur Mutter-Eltern-Beratung

N



AMTSTAGE 2023 der NOTARE

im GEMEINDEAMT ERNSTBRUNN, Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn


DER NOTAR

von 09.00 – 10.30 Uhr

Mag. Werner KILIAN

öffentlicher Notar
Hauptplatz 6 - 7

2100 Korneuburg

Tel. 02262/72436

e-mail: kanzlei@notar-kilian.at

Dienstag, 10 Jänner

Im Februar kein Amtstag

Dienstag, 14. März

Im April kein Amtstag

Dienstag, 9. Mai

Dienstag, 13. Juni

Im Juli kein Amtstag

Im August kein Amtstag

Dienstag, 12. September

Im Oktober kein Amtstag

Dienstag, 14. November

Im Dezember kein Amtstag

von 14.00 – 15.00 Uhr

Dr. Wolfgang BÄUML & PARTNER

öffentlicher Notar
Hauptplatz 1 (Rathaus)
2100 Korneuburg

Tel. 02262/72445

e-mail: office@notariat-baeuml.at

Im Jänner kein Amtstag

Im Februar kein Amtstag

Dienstag, 07. März

Im April kein Amtstag

Dienstag, 02. Mai

Dienstag, 06. Juni

Im Juli kein Amtstag

Im August kein Amtstag

Dienstag, 05. September

Dienstag, 03. Oktober

Dienstag, 07. November

Dienstag, 05. Dezember

von 15:00 – 16:00 Uhr

Mag. Christiane SEYR-RECHT

öffentliche Notarin
Hauptplatz 15

2100 Korneuburg

Tel. 02262/ 642 60

e-mail: kanzlei@notarin-recht.at

Dienstag, 24. Jänner

Dienstag, 21. Februar

Im März kein Amtstag

Dienstag, 18. April

Dienstag, 23. Mai

Dienstag, 27. Juni

Im Juli kein Amtstag

Dienstag, 08. August (14:30 - 15:30 Uhr)

Dienstag, 26. September

Dienstag, 24. Oktober

Dienstag, 28. November

Im Dezember kein Amtstag

Bitte um telefonische Voranmeldung, im Gemeindeamt oder im jeweiligen Notariat.

Willkommen im LEBENS.werten Weinviertel

Ein ansprechendes Land zum Wohlfühlen, mit Gespür für Gemeinschaft und Freiraum zur Entfaltung.

Wir beleuchten ausgewählte Themen zur Lebensqualität im Weinviertel und suchen stets neue Blickwinkel. <https://www.lebens-wertes-weinviertel.at/>

So wächst das LEBENS.werte Weinviertel fortwährend und ist gleichzeitig nie ganz vollständig. Es ist immer noch Platz für ein weiteres Kapitel – ganz so wie im Leben.



Entdecke ONLINE unsere Familienausflugsziele im Weinviertel

Auf der Landkarte sind das Weinviertel und seine unzähligen Ausflugsziele, die spannende Erlebnisse für Kinder bieten, zu sehen. Schau dir an, was das Weinviertel zu bieten hat.

<https://www.lebens-wertes-weinviertel.at/weinviertel-wissenswertes/freizeitlandkarte/>

Klicke auf der ONLINE-Freizeitkarte auf die orangenen Nummern in der Karte und entdecke die wunderschönen AUSFLUGSZIELE!

